



**ICH GLAUBE.
HIER BIN ICH RICHTIG.**



»Geborgenheit fühlen.«

Harald, 42, Susanne, 39 und Lea S., 3

HIER SIND SIE BESTIMMT RICHTIG.

In bestimmten Situationen rücken Glaube und Kirche in den Mittelpunkt des Lebens:

- Ob es die Suche nach christlicher Gemeinschaft und der frohen Botschaft ist oder das Bedürfnis, den eigenen Glauben mit Gleichgesinnten zu teilen.
- Vielleicht hat man Sie aber auch gebeten, eine Patenschaft zur Taufe eines Kindes zu übernehmen.
- Oder Sie verspüren den Wunsch, sich kirchlich trauen zu lassen.
- Aber auch negative Erlebnisse – wie z.B. Krankheit und Tod im Familien- und Freundeskreis – verstärken die Sehnsucht nach Begleitung.

All das sind Situationen, in denen es richtig und wichtig ist, Kirchenmitglied zu sein.

In der City, am Stadtrand oder auf dem Land: Die Evangelische Kirche ist immer ganz in Ihrer Nähe. Die Kirchengemeinden sind Orte der

Begegnung. Daneben bietet die Kirche aber auch Raum für Ruhe und Besinnung in unserer schnelllebigen Gesellschaft.

Sie möchten (wieder) dazugehören?

Der erste Schritt kann schwerfallen. Vielleicht

- weil der letzte Gottesdienstbesuch schon sehr lange zurück liegt.
- weil der christliche Glaube in der Familie kein Thema war.
- weil Sie sich über die Kirche oder den Pfarrer geärgert haben.
- weil Sie sich aus finanziellen Überlegungen von der Kirche abgewendet haben.

Entdecken Sie Ihre Kirche neu!

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Hier sind Sie ganz bestimmt richtig.

Herzlich willkommen!



»Jetzt weiß ich, dass ich nicht alleine bin!«

Monika W., 36, Sekretärin

WARUM ICH HIER RICHTIG BIN.

10 gute Gründe, in der Kirche zu sein.

Atempause für die Seele

In der Kirche kann man aufatmen. Schon ein spontaner Besuch in einer Kirche ist ein Ausstieg aus dem hektischen Alltag. Beim Gottesdienst am Sonntag, in der Abendandacht, bei der Osternachtfeier. Mit Kerzenlicht, Musik und guten Worten. Hier lässt sich Kraft schöpfen. Hier wird die Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.

Sinnvoll leben

Die Frage nach dem „Woher“ und „Wohin“ stellen. Antworten im Gespräch, in der Predigt, in der Bibel finden. Mit Gott und den Menschen in der Gemeinschaft der Kirche sinnvoll leben.

Begleitung durchs Leben

In der Kirche erleben und gestalten Menschen Zeiten und Feste im Kirchenjahr. Advent, Weihnachten, Ostern und Erntedank erschließen sich neu durch Gottes Wort.

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, ist die Kirche eine verlässliche Begleiterin. An Wendepunkten und in Krisen, bei Taufe, Konfirmation und Trauung, in Sterbebegleitung und Trauer: In guten und schlechten Zeiten spendet sie Segen und Trost.

Persönlichkeit entfalten

In evangelischen Kindertagesstätten, evangelischen Schulen, in der Evangelischen Akademie, im Kindergottesdienst, in der Schulseelsorge und im Religionsunterricht, in der Jugendarbeit, in den Familienbildungsstätten und durch kirchliche Büchereien: Die Kirche entwickelt und bereichert die Persönlichkeit des Menschen durch Bildung.

Ein Netz der Hilfe

Die Kirche spannt ein Netz für alle, die Hilfe brauchen. Überall haben Pfarrerinnen und Pfarrer ein offenes Ohr für die Fragen der Menschen. Rat und Hilfe bieten Sozial- und Diakoniestationen, Beratungsstellen,

diakonische Einrichtungen für Jugendliche, Alte und Behinderte und evangelische Krankenhäuser. Für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirche steht immer der Mensch im Mittelpunkt – Kirche ist gelebte Nächstenliebe.

Verantwortlich handeln

Verantwortlich zu handeln, ist nicht einfach. Die Kirche hilft, die möglichen Folgen eigenen und fremden Handelns zu erkennen und aus christlichem Glauben heraus Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Schöpfung und Umwelt

Die Schöpfung zu bewahren und die Achtung allen Lebens, setzt Verantwortungsbereitschaft voraus. Verantwortung nicht nur für das Hier und Jetzt, sondern auch für die Zukunft unserer Gesellschaft und unserer Umwelt. Hierfür setzt sich die Kirche mit ihren Werten ein.

Kirche ist Kultur

Die Kirchen sind Zeitzeugen der Geschichte und Gegenwart unserer Städte und Dörfer. Die christliche Kultur prägt in Architektur, Malerei, Musik und Literatur unser Leben. In den Gemeinden gibt es ein vielfältiges Kulturleben: Kindersingkreise, Kantoreien, Posaunen- und Gospelchöre, mit Vorträgen, Ausstellungen, Kursen, Studienreisen und vielem mehr.

Eine weltweite Familie

Lebensläufe sind mit Veränderungen verbunden: Umzüge und Jobwechsel verlangen Anpassung und Integration in neue Lebensbezüge. Die Kirche als weltweite christliche Gemeinschaft erleichtert diese Übergänge, indem sie Menschen an allen Orten die Türen öffnet. So findet man schnell mit anderen Menschen Kontakt.

Ein weiter Horizont

Die Kirche verkündigt Gottes Wort und feiert seine Gegenwart. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, Orientierung und Vergewisserung findet hier Raum. Menschen treten mit Gebeten für andere ein. Der christliche Glaube eröffnet einen weiten Horizont und erschafft eine ermutigende Perspektive – die der Hoffnung und der Liebe.



»Schön, zueinander gefunden zu haben.«

Julia J., 27, Rechtsanwaltsgehilfin und Sebastian M., 29, Speditionskaufmann

WIE ICH (WIEDER) EINTRETE.

Ich möchte (wieder) in die Evangelische Kirche eintreten. Wie geht das?
Grundsätzlich stehen Ihnen zwei Wege offen.

Der erste Weg: Sie nehmen Kontakt zum Pfarrer oder zur Pfarrerin Ihrer Gemeinde auf. Die Telefonnummer finden Sie im örtlichen Telefonbuch unter "Kirchen, evangelische". Viele Gemeinden sind auch über das Internet erreichbar (**www.ekkw.de**).

Sie können sich informieren und ein Gespräch vereinbaren. Dies gilt auch, wenn Sie noch nie Mitglied der Kirche waren.

Der zweite Weg: Sie wenden sich an eine Eintrittsstelle der evangelischen Kirche. Nach einem Gespräch können Sie dort direkt aufgenommen werden.

Die Kontaktadresse finden Sie in dieser Broschüre oder im Internet (s.o.).

Werde ich noch einmal getauft?

Nein, die Taufe ist einmalig. Sie gilt auch, wenn Sie früher einer anderen christlichen Kirche angehört haben.



»Hier schöpfe ich Kraft.«

Helmut R., 56, Unternehmensberater

Und wenn ich noch keiner christlichen Kirche angehört habe?

Dann werden Sie durch die Taufe in die Evangelische Kirche aufgenommen. Dem Gottesdienst geht ein Taufgespräch voraus. So können Sie sich mit dem christlichen Glauben vertraut machen.

Welche Rechte habe ich als Mitglied?

Sie haben das Recht, alle kirchlichen Dienste (kirchliche Begleitung, Trauung, Gottesdienste zu Familienjubiläen, Begräbnis etc.) in Anspruch zu nehmen. Sie können Pate werden. Sie können den Kirchenvorstand, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, wählen und selbst für ein kirchliches Amt kandidieren.

Welche Unterlagen benötige ich?

Ihren Personalausweis und eine Taufbescheinigung. Die steht im Stammbuch Ihrer Eltern, oder Sie bekommen Sie problemlos bei der Kirchengemeinde, in der Sie getauft wurden.

Was kostet mich der Eintritt?

Der Eintritt in die evangelische Kirche ist kostenlos.

Was kostet mich die Mitgliedschaft?

Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden, Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen. Die Kirchensteuer beträgt neun Prozent der Einkommenssteuer. Sie reduziert sich um 30 bis 50 Prozent, weil sie als Sonderausgabe abgesetzt werden kann. Wer keine Lohn- oder Einkommenssteuer zahlt, zahlt auch keine Kirchensteuer (Kinder, Studierende, Arbeitssuchende, Rentner). Der Staat zieht die Kirchensteuer für die Kirche mit ein.

Dafür zahlt die Kirche dem Staat eine Gebühr. Ein eigenes kirchliches System wäre erheblich teurer. Durch dieses System beteiligen sich die Mitglieder nach ihren finanziellen Möglichkeiten an den Kosten der Kirche. Wer wenig Einkommen hat, zahlt auch wenig Kirchensteuer.

Wer zahlt wieviel?

Die Höhe der Kirchensteuer richtet sich nach dem persönlichen Einkommensteuertarif.

Hier einige Beispiele:

 Alleinerziehend, ein Kind bis 16 Jahre, Bruttoarbeitslohn: 17.500 € / Jahr zu verst. Einkommen*: 7.623 €
Kirchensteuer (mtl.) 0,00 €

 Familie, beide berufstätig, zwei Kinder bis 16 Jahre, Bruttoarbeitslohn: 40.000 € / Jahr zu verst. Einkommen*: 23.678 €
Kirchensteuer (mtl.) 0,00 €

 Single, Bruttoarbeitslohn: 36.000 € / Jahr zu verst. Einkommen*: 32.919 €
Kirchensteuer: 626 € / Jahr
tatsächlich gezahlte Kirchensteuer (mtl.) 35,42 €**

 Familie, beide berufstätig, zwei Kinder bis 16 Jahre, Bruttoarbeitslohn: 60.000 € / Jahr zu verst. Einkommen*: 35.520 €
Kirchensteuer: 150 € / Jahr
tatsächlich gezahlte Kirchensteuer (mtl.) 10,28 €**

 Paar, eine/r berufstätig, keine Kinder Bruttoarbeitslohn: 150.000 € / Jahr zu verst. Einkommen*: 144.882 €
Kirchensteuer: 4.276 € / Jahr
tatsächlich gezahlte Kirchensteuer (mtl.) 198,33 €**

*Zum Vergleich:
7 € kostet ein Kinobesuch,
18 € ein Wellness-Tag,
50 € im Monat der Fitness-Club.
Wir finden: Das Preis-Leistungs-verhältnis der Kirche stimmt.*

* abzüglich der Steuerfreibeträge.

** Die tatsächliche Kirchensteuer errechnet sich durch ihre Abzugsfähigkeit als Sonderausgabe.

WER MIR BEIM (WIEDER)EINTRITT HILFT.

Fast in jedem Kirchenkreis, also auch in Ihrer Nähe, finden Sie eine Eintrittsstelle der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Eine aktuelle Übersicht der Eintrittsstellen finden Sie auf unserer Internetseite.

In der zentralen Eintrittsstelle im **Haus der Kirche** erhalten Sie weitere Informationen:

Pfarrer Armin Beck
Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
Tel.: (0561) 93 78 - 274
Fax: (0561) 93 78 - 409
E-Mail: eintritt.lka@ekkw.de

+++ Die aktuelle Liste der Eintrittsstellen im **Haus der Kirche** können Sie unter www.ekkw.de einsehen. +++



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Redaktion:

Cornelia Barth, Armin Beck, Anne-Kathrin Stöber

Konzeption, Text und Gestaltung:

Orange Promotion Werbeagentur GmbH

Druck, Produktion:

Druckerei Hellwig

Mai 2008

